



vszgb

verband schwyzer gemeinden und bezirke

Jahresbericht Verband Schweizer Gemeinden und Bezirke (vszgb)

2020/21



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial des Präsidenten	3 - 4
Vorstand und Geschäftsleitung	5
Mitglieder der Fachgruppen	6 - 7
Anzahl Vertretungen pro Gemeinde/Bezirk	8
Jahresberichte der Fachgruppen	9 - 12
Jahresbericht der Geschäftsleitung	13
Durchgeführte Veranstaltungen	13
Vernehmlassungen 2020/21	13
Verbandsrechnung 2020/21 und Budget 2021/22	14
Bilanz	15
Revisorenbericht	16

Editorial

Geschätzte Verbandsmitglieder

Das vergangene Jahr hat uns in vielfältiger Hinsicht an unsere Grenzen herangeführt.

Die Pandemie hat uns aufgezeigt, dass nicht alles, was für uns als selbstverständlich gilt, auch so ist. Viele eingespielte administrative Prozesse mussten neu überdacht und die kommunale IT-Struktur Homeoffice tauglich gemacht werden. Die Ansprüche an die Digitalisierung wurden durch den Lockdown viel konkreter und im Bildungswesen fast schon zu einem neuen Paradigma. Demokratische Prozesse verlangsamten sich, Gemeindeversammlungen konnten nicht durchgeführt werden und Wahlen und Abstimmungen fanden unter erschwerten Bedingungen statt. Gleichzeitig war es unsere Aufgabe, unseren Einwohnern und Einwohnerinnen nicht nur das Gefühl von Sicherheit zu vermitteln, sondern vorbildhaft durch Entschiede und kommunikative Massnahmen zu führen und somit Stärke zu signalisieren. Wir haben uns in unserem Verband, in den Vorstands- und Fachgruppensitzungen mehrfach mit diesen ungewöhnlichen Problemstellungen befasst und wir konnten immer wieder feststellen, dass die kommunalen Behörden die Auswirkungen der Pandemie sehr gut in den Griff bekamen und mit starker Hand durch die Krise führten. Wir haben aber immer auch angemerkt, dass es offensichtlich ist, dass man Menschen und dabei insbesondere Kinder und Jugendliche aber auch Menschen in Altersheimen nicht isolieren darf. Gerade diese Altersgruppen sind darauf angewiesen, soziale Kontakte aus unterschiedlichen Gründen zu pflegen. Auch hier sind die Gemeinden zum Teil innovative Wege gegangen und haben versucht, trotz allen Restriktionen, das Beste aus der Situation zu machen.

Nach wie vor beschäftigen uns aber auch Themen des finanziellen Lastenausgleiches zwischen den unterschiedlichen staatlichen Organisationseinheiten. Dabei sind wir immer noch der Auffassung, dass die Kommunen beim indirekten Soziallastenausgleich einen zu grossen Kostenanteil tragen müssen. In den letzten Monaten wurde der Ton in dieser Beziehung etwas rauer, aber die Diskussionsbeiträge deswegen nicht gehaltvoller. Erstaunlich ist vor allem, dass den Gemeinden vorgerechnet wird, dass man über zu viel Eigenkapital verfüge und dann auch noch zusätzliche Abschreibungen tätigen würde und man gerade deshalb, die Kosten des indirekten Sozialausgleiches ohne Probleme tragen könne. Diese Argumentation verkennet, dass gerade auch der Kanton nun seit Jahren unnötiges Eigenkapital aufnet und nicht bereit ist, seine Überschüsse in Form von Steuersenkungen dem Bürger zurückzugeben oder durch innovative Investitionen in die Zukunft ein Umfeld zu schaffen, in dem das Unternehmertum noch mehr florieren kann. Tatsache ist und bleibt nämlich, dass eine differenzierte Betrachtung der Problemstellung erkennen lässt, dass gewisse Gemeinden bereits heute Mühe haben, die indirekten Soziallasten ohne Steuererhöhungen zu finanzieren. Im Weiteren greift das Argument nicht, dass mit einer kleinen Revision des interkantonalen Finanzausgleichs den leidenden Gemeinden geholfen werden kann. Hier gilt es darauf hinzuweisen, dass im indirekten Soziallastenausgleich viel mehr Mittel umverteilt werden als durch den interkantonalen Finanzausgleich. Der Kantonsrat ist kürzlich entgegen den Anträgen der Regierung der Argumentation der STAWIKO und der Gemeinden gefolgt. Das notwendige Quorum von 75% wurde jedoch verpasst, so dass am 26. September 2021 eine Volksabstimmung zu dieser Sache ansteht.

Zum Abschluss will ich noch Allen danken, die mich während dem Jahr in vielfältiger Art und Weise jeweils unterstützen und motivieren, mich für die Anliegen der Gemeinden und Bezirke einzusetzen. Hier will ich auch ausdrücklich die Verdienste von Martina Joller erwähnen. Sie geht in diesem Sommer in Pension und ich habe schon mehr als einmal gesagt, dass es ein Privileg ist, mit ihr zusammenzuarbeiten. Sie hat mich immer unterstützt, Ideen eingebracht, als Frau im Hintergrund alles aufgefangen und sichergestellt, dass ich nichts vergesse. Deshalb gebührt Martina auch hier mein letztes Wort: Herzlichen Dank, Martina, Du wirst mir fehlen!



Martin Wipfli
Präsident vszgb

Rothenthurm, Juli 2021

Vorstand und Geschäftsleitung vszgb

Martin Wipfli, Feusisberg	Präsident vszgb martin.wipfli@baryon.com
Petra Gamma Grüter, Küssnacht	Präsidentin FG Gesellschaft petra.gamma@kuessnacht.ch
Irena Pianta, Wollerau	Präsidentin FG Raum und Umwelt i.pianta@wollerau.ch
Walter Kälin, Bezirk March	Präsident FG Aus- und Weiterbildung walter.kaelin@bezirk-march.ch
Werner Landtwing, Ingenbohl	Präsident FG Bildung werner.landtwing@brunnen.ch
René Schellenberg, Reichenburg	Präsident FG Finanzen und Wirtschaft rene.schellenberg@reichenburg.ch
vakant	Präsidium FG Verwaltung und Organisation Präsidium FG Informatik

Kassierin

Gaby Luternauer, Lauerz	Kassierin vszgb gaby.luternauer@lauerz.ch
Martina Joller (bis 30.6.2021) Doris Elmer (ab 01.07.2021)	Geschäftsführerin vszgb info@vszgb.ch

Rechnungsprüfende

Sandra Stöckli, Steinen	GS STV Gemeinde Steinen Revisorin vszgb
Roger Spieser, Altendorf	Gemeindeschreiber Altendorf Revisor vszgb

Mitglieder der Fachgruppen

Fachgruppe Verwaltung u. Organisation

Andreas Meyerhans, Präsident ad.l.*

Peter Forrer

Rita Koller

Fabienne Radamonti

Stephanie Schurtenberger

Neu: Jennifer Ress

Gemeinde Wollerau

Zivilstandsamt Ausserschwyz

Gemeinde Altendorf

Gemeinde Lachen

Gemeinde Ingenbohl

Gemeinde Rothenthurm

Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

René Schellenberg, Präsident

Roger Catregn

Alain Homberger

Daniel Hungerbühler

Marc Jütz

Sandra Kenel

Neu: Bruno Felder (RPK)

Gemeinde Reichenburg

Bezirk Küsnacht

Gemeinde Freienbach

Gemeinde Schwyz

Gemeinde Arth

Gemeinde Morschach

Gemeinde Rothenthurm

Fachgruppe Raum und Umwelt

Irena Pianta, Präsidentin

Andreas Baumgartner

Daniel Bosshart

Doris Elmer*

Mathé Ronner

Oliver Sutter

Stefan Vögtli

Neu: Remo Bianchi

Gemeinde Wollerau

Bezirk Einsiedeln

Gemeinde Steinen

Bezirk Einsiedeln

Gemeinde Wangen

Gemeinde Schwyz

Gemeinde Feusisberg

Bezirk Schwyz

Fachgruppe Informatik

Präsidium vakant

Walter Gnos (Leitung)

Markus Hegner

Stefan Heinzer

Thomas Marty*

Manuel Steinegger

Josef Walker

Gemeinde Altendorf

Bezirk March

Amt für Informatik, Kt. SZ

Gemeinde Unteriberg

Gemeinde Schübelbach

Bezirk Einsiedeln

Fachgruppe Bildung

Werner Landtwing, Präsident

Monika Bloch

Roland Jost

André Ott

Pascal Staub

Christa Wehrli

Neu: Daniel Heinrich

Petra Hummel

Gemeinde Ingenbohl

Gemeinde Freienbach

BBZ Pfäffikon

Gemeinde Freienbach

Gemeinde Feusisberg

Bezirk Schwyz

Gemeinde Lachen

Gemeinde Schwyz

Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

Walter Kälin, Präsident

Michelle Broghammer*

Sascha Brantschen

Andrea Fehr

Aldo Moschetti

Claudia Rosalen

Rolf Zraggen*

Neu: Miriam Betschart

Adrian Dittli

Bezirk March

Gemeinde Wald ZH

Kantonale Verwaltung SZ

Gemeinde Freienbach

Gemeinde Ingenbohl

Gemeinde Wollerau

Gemeindeverband Uri

Präsidentin FK Verwaltungsschule

Urner Gemeindeverband

Fachgruppe Gesellschaft

Petra Gamma Grüter, Präsidentin

Barbara Abt*

Bernadette Deuber*

Markus Forster

Petra Kolb

Alfred Meier*

Simone Mettler

Cécile Rothlin

Daniela Theiler

Neu: Bernadette Deuber (in neuer Funktion)

Esma Aydogan

Bezirk Küssnacht

Gemeinde Lachen

Spitex Region Ybrig, Einsiedeln,
Alpthal

Altersheim Langrüti, Einsiedeln

Gemeinde Steinen

Gemeinde Rothenthurm

Jugendarbeit Gemeinde Schwyz

Gemeinde Feusisberg

Kirchliche Sozialberatung (KIRSO)

Bezirk Einsiedeln

Gemeinde Schübelbach

Fachbildungskommission Verwaltungsschule

Andrea Fehr, Präsidentin*

Hans Betschart (Koordinator)*

Nadine Bitschnau-Schönmann

Alois Knobel

Gaby Luternauer (Kassierin)

Neu: Miriam Betschart, Präsidentin

Hans Stöckli, (Koordinator)

Gemeinde Freienbach

Schwyz

Greppen LU

Gemeinde Altendorf

Gemeinde Lauerz

Gemeinde Schwyz

Schwyz

*) aus der Fachgruppe im Laufe oder auf Ende des Vereinsjahrs ausgetreten

Es arbeiten total 63 Personen in den Fachgruppen und im Vorstand mit. Wir danken allen Mitgliedern für ihr grosses Engagement.

Echogruppe Gemeindepräsidenten/ Bezirksamänner

Ruedi Beeler, Gemeindepräsident Arth

Armin Kistler, Gemeindepräsident Reichenburg

Martin Wipfli, Gemeindepräsident Feusisberg

Franz Pirker, Bezirksamann Einsiedeln

Ueli Camenzind, Bezirksamann Gersau

Armin Tresch, Bezirksamann Küssnacht

Bezirk Schwyz

Bezirk March

Bezirk Höfe

Bezirk Einsiedeln

Bezirk Gersau

Bezirk Küssnacht

Anzahl Vertretungen pro Gemeinde/Bezirk

<u>Gemeinde/Bezirk</u>	<u>Anzahl</u>
Einsiedeln	4
Gersau	
Höfe	
Küssnacht	2
March	2
Schwyz	2
Alpthal	
Altendorf	3
Arth	1
Freienbach	3
Feusisberg	4
Galgenen	
Illgau	
Ingenbohl	3
Innerthal	
Lachen	3
Lauerz	1
Morschach	1
Muotathal	
Oberiberg	
Reichenburg	1
Riemenstalden	
Rothenthurm	3
Sattel	
Schübelbach	2
Schwyz	5
Steinen	3
Steinerberg	
Tuggen	
Unteriberg	1
Vorderthal	
Wangen	1
Wollerau	3
Kantonale Verwaltung SZ	2
Weitere	7

Jahresberichte der Fachgruppen

Fachgruppe Verwaltung und Organisation

Die Fachgruppe traf sich im vergangenen Jahr zu zwei Sitzungen und einer Videokonferenz. Im September 2020 konnte noch vor dem erneuten Lock Down die Informationsveranstaltung für die Einwohnerämter zum Thema „Unklare Wohnsitzverhältnisse“ stattfinden. Der Dozent, Peter Rüttimann, verstand es einmal mehr, ein praxisnahes Referat zu halten. Sein Referat wurde gut ergänzt durch Beschwerdebeispiele von Louis Chicherio, Rechtsdienst VD. Im Anschluss an die Tagung konnten mit dem Volkswirtschaftsdepartement verschiedene Anliegen der Einwohnerämter zu unserer Zufriedenheit gelöst werden.

Das Thema Gastrobewilligungen beschäftigte die Fachgruppe auch dieses Jahr. Der vszgb traf sich mit dem Präsidenten von Gastro Schwyz und Vertretern des Volkswirtschaftsdepartements zu einer Besprechung. Ziel war es, bezüglich Einheitlichkeit und Praxistauglichkeit ein Stück weiter zu kommen. Im Mai wurde nun die überarbeitete Vollzugshilfe durch den Kanton in die Vernehmlassung gegeben. Vorher hat der vszgb den Kanton mit einer Umfrage über den Ist-Zustand betr. Gebührenpraxis in den Gemeinden auf den neuesten Stand gebracht. Weiter gekommen ist die Fachgruppe mit dem Thema Handbuch Einbürgerungswesen. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Fachpersonen aus den Gemeinden und dem Kanton wird sich im neuen Vereinsjahr an die Erstellung des elektronischen Handbuchs machen. Als Vorbild dient das sehr gute Handbuch des Kantons Aargau.

Die Tagung der Gemeinde- und Landschreiber*innen vom November fiel leider dem erneuten Teil-Lockdown zum Opfer. Wir hoffen, dass sie nächstes Mal wieder in gewohnter Art und Weise durchgeführt werden kann.

Andreas Meyerhans

Präsident Fachgruppe Verwaltung und Organisation ad Interim

Fachgruppe Raum und Umwelt

Die Fachgruppe Raum und Umwelt konnte sich trotz der ausserordentlichen Lage drei Mal zum Austausch treffen. Beschäftigt hat uns u. a. die geplante Einführung der neuen Software ebau.sz. Um die allgemeine Befindlichkeit der Bezirke und Gemeinden diesbezüglich zu eruieren, wurde von der Fachgruppe eine Umfrage gestartet. Das Resultat wurde dem Amt für Raumentwicklung zur Verfügung gestellt. Des Weiteren konnte den Verwaltungen ein Schreiben mit diversen Inputs hinsichtlich der Vernehmlassung zur Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes zugestellt werden. Wir haben uns auch an einer Umfrage des Schweizerischen Gemeindeverbands zu den Erwartungen und möglichen Projekten der Gemeinden im Zusammenhang mit dem Klimafonds beteiligt. Es bleibt zu hoffen, dass vieles davon umgesetzt werden kann.

Die bewährte Bauverwaltungstagung konnte leider nicht durchgeführt werden. Es konnte aber zusätzlich zum regelmässigen Austausch mit dem Amt für Umweltschutz zum ersten Mal ein Austausch mit dem Amt für Gewässer stattfinden, der einen guten Einblick in diverse Themenbereiche der Fliessgewässer wie Gefahrenkarte, Revitalisierungen und Landschaftsentwicklungskonzepte geboten hat.

Irena Pianta

Präsidentin Fachgruppe Raum und Umwelt

Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

Die Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft hat sich im letzten Vereinsjahr dreimal zu einer Sitzung getroffen. Nach den Sommerferien waren wir noch zuversichtlich bezüglich Corona und gingen mit Elan an die Planung der Finanz- und Informatikfachtagung vom Oktober. Vorgesehen gewesen wäre u.a. ein Podiumsgespräch zum Thema „Soziallasten und Finanzausgleich“. Leider konnte aber dann die Tagung wegen Corona nicht stattfinden. Wir hoffen nun, dass das Treffen im Herbst 2021 stattfinden kann. Thematisch befasste sich die Fachgruppe mit der Einführung von HRM2. Die Budget- und Rechnungsversammlungen in den Gemeinden und Bezirken sind auch mit der neuen Rechnungslegung gut über die Bühnen gegangen. Als neues Mitglied der Fachgruppe begrüßen wir Bruno Felder, Mitglied der RPK Rothenthurm, welcher den zurückgetretenen Reto Büeler ersetzt.

René Schellenberg
Präsident Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

Fachgruppe Informatik

In diesem Vereinsjahr konnte sich die Fachgruppe wegen Corona nur ein einziges Mal, nämlich im Mai 2021, zu einem Austausch treffen. Diskutiert wurden u.a. über Themen wie die bevorstehende Einführung des 5G Mobilfunk-Standards und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen. Auch macht sich nun immer mehr der Fachkräftemangel im IT-Bereich bemerkbar und es müssen neue Wege gefunden werden, um die Stellen zu besetzen oder – was immer mehr praktiziert wird – Aufgaben an Dritte auszulagern. Leider musste sich unser neues Mitglied Thomas Marty bereits wieder aus der Fachgruppe verabschieden, weil er als Säckelmeister von Unteriberg zurückgetreten ist. Damit wird auch wieder ein Sitz des vszgb in der Kantonalen EGov Kommission frei, der besetzt werden muss.

Walter Gnos
Mitglied Fachgruppe Informatik

Fachgruppe Bildung

Alle Fachgruppenmitglieder sind im Bildungswesen sehr engagierte Persönlichkeiten und setzen sich auch über den vszgb für das Bildungswesen des Kantons Schwyz ein. In diesem Jahr konnten wir zwei neue Mitglieder in der Fachgruppe Bildung begrüßen. Petra Hummel, Schulpräsidentin der Gemeinde Schwyz und Schulpräsident Daniel Heinrich aus Lachen bringen sehr motiviert ihre Erfahrung und ihr Wissen in die Fachgruppe ein.

Wie in der ganzen Schweiz war das Bildungsdepartement des Kantons Schwyz im vergangenen Jahr mit seinen Entscheidungen im Umfeld der Corona Pandemie sehr gefordert. Die Fachgruppe Bildung beobachtete diese Entscheide sehr genau. An jeder Sitzung waren die Massnahmen in der Pandemiebewältigung im Unterricht ein Thema. Die aus den verschiedenen Schulen kommenden Fachgruppenmitglieder brachten ihre Erfahrungen und Erkenntnisse der vorgegebenen Einschränkungen in die Runde und so konnte ein Gesamtüberblick erlangt werden.

Im Kanton sind im Bildungswesen verschiedene Projekt- und Arbeitsgruppen an der Arbeit. So sind Fachgruppenmitglieder in der Projektgruppe Beurteilungsstrukturen Lehrplan 21, Teilrevision GELVOS, Arbeitsgruppe «Geleitete Volksschulen» und in verschiedenen Arbeitsgruppen und beim Verband der Musikschulen im Einsatz.

Aus den verschiedenen Kontakten zwischen dem Bildungsdepartement und unserer Fachgruppe konnten wir immer sehr professionell und sachlich Erkenntnisse gewinnen und wenn nötig der Basis weitervermitteln.

Werner Landtwing
Präsident Fachgruppe Bildung

Fachgruppe Gesellschaft

Die Fachgruppe Gesellschaft hat sich dreimal zu einer Sitzung bzw. Videokonferenz getroffen. Wie alle Fachgruppen hat auch uns die Corona-Situation beschäftigt, welche insbesondere grosse Auswirkungen auf die Bereiche der „Spitex“ und Alters- und Pflegeheime hatte. Auch die wirtschaftliche Sozialhilfe war von vermehrten Gesuchsanfragen leicht betroffen. Die effektiven Folgen aus Corona werden sich jedoch eher mittel- und langfristig zeigen. Engagiert hat sich die Fachgruppe auch bei der Vernehmlassung „Alimenteninkasso“. Per Videokonferenz wurde eine Empfehlung mit Fachleuten aus den Gemeinden diskutiert und anschliessend den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Ab Mai 2021 konnten wieder Sitzungen vor Ort durchgeführt werden. Martina Herger, neue Verantwortliche für Kinder- und Jugendfragen Kanton SZ, informierte die Fachgruppe aus erster Hand über die geplanten Projekte in diesem Bereich. Nach einem fast zweijährigen Unterbruch konnten wir uns anfangs Juni 2021 wieder mit Frau Landammann Petra Steimen und der neuen Leiterin des Amts für Gesundheit und Soziales, Martina Trütsch, austauschen. Wichtige Themen und Erwartungen der Fachgruppe konnten diskutiert werden.

Mit der geplanten Weiterbildung „Auflagen und Sanktionen in der Sozialhilfe“ konnte offenbar ein interessantes Thema aufgegriffen werden. Bereits auf die Voranzeige haben sich erfreulicherweise viele Fachpersonen und Behördenmitglieder angemeldet.

Es gab auch personelle Veränderungen. Barbara Abt, welche den Bereich Asylwesen vertrat, ist auf Ende des Vereinsjahrs zurückgetreten und Bernadette Deuber wird aufgrund beruflicher Veränderung nicht mehr die Spitex Basisorganisationen vertreten, sondern als Ressortverantwortliche Soziales des Bezirks Einsiedeln weiter in der Fachgruppe bleiben.

Ich darf auf ein spannendes erstes Jahr als Präsidentin zurückblicken und bedanke mich an dieser Stelle gerne bei der Fachgruppe für ihr wertvolles Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Petra Gamma Grütter

Präsidentin Fachgruppe Gesellschaft

Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

Die Fachgruppe traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu drei Sitzungen, wovon eine Sitzung wegen der COVID 19-Pandemie als Videokonferenz durchgeführt werden musste. Adrian Dittli, Gemeinbeschreiber von Isenthal, vertritt neu den Urner Gemeindeverband in der Fachgruppe. Er löst den ehemaligen Schattdorfer Gemeindepräsidenten Rolf Zraggen ab.

Wegen den durch die COVID 19-Pandemie verfügten Beschränkungen musste auch das Weiterbildungsangebot des vszgb eingeschränkt und teilweise verschoben werden. Folgende Schulungen wurden durchgeführt:

- Seminar „Amtlich schreiben ohne Floskeln“ mit Fabienne Schnyder
- Seminar für Gemeinde- und Bezirksräte mit Dozenten der BDO und Martin Wipfli
- Kompaktseminar „Leadership“ mit Kilian Grütter
- Kurs „Rund um die Verfügung“ mit Vertretern des Rechtsdienstes des kantonalen Baudepartements
- Seminar „Erfolgreiches HR Management“ mit Kilian Grütter
- Webinar „Kollaborativ, agil und effizient arbeiten im Homeoffice mit Killian Grütter

Folgende Weiterbildungen sind bereits für das kommende Vereinsjahr organisiert:

- Seminar „Richtig und gut kommunizieren, telefonieren und auftreten“ mit Fabienne Schnyder für Lernende in zwei Modulen
- Seminar „Kommunizieren. Und wie!“ mit Fabienne Schnyder
- Kompaktseminar „Leadership“ mit Kilian Grütter

Walter Kälin

Präsident Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

Fachbildungskommission Verwaltungsschule

Bevor der 15. Kurs der Verwaltungsschule am 26. August 2021 im Kollegium Schwyz startete, fand am 20. Mai 2021 traditionsgemäss eine Orientierungsveranstaltung inkl. Deutsch-Standorttest statt. Aufgrund der Corona-Situation musste jedoch im Anschluss an den Test auf den Apéro verzichtet werden. Die 22 Teilnehmenden, wovon drei aus dem Kanton Uri kommen, werden in der Regel am Donnerstagnachmittag von Dozenten aus verschiedenen Fachbereichen (9 Rechtskunde-Fächer, 7 übrige Fächer) unterrichtet. Die Teilnehmenden wurden am 20. Mai 2021 erstmals von Miriam Betschart, Nachfolgerin von Andrea Fehr, Präsidentin FBK sowie Hans Stöckli, Nachfolger von Hans Betschart, Koordinator, begrüsst. Die Fachbildungskommission ist erfreut, dass der neue Kurs der Verwaltungsschule wieder im Präsenzunterricht durchgeführt werden kann. Der 14. Kurs der Verwaltungsschule konnte mit der Diplomübergabe am 1. Juli 2021 im Ital Reding Haus erfolgreich beendet werden. Alle Absolvent*innen haben die Prüfungen bestanden.

Andrea Fehr

Präsidentin Fachbildungskommission Verwaltungsschule

Bericht zum Lehrlingswesen

Seit 2009 ist die Geschäftsführerin des vszgb Mitglied der Kurskommission Zentralschweiz des VWBZ und vertritt dort den Kanton Schwyz. Neben den inhaltlichen Aspekten der Ausbildung der Lernenden ist die jährliche Organisation des Qualifikationsverfahrens (QV) eine wichtige Aufgabe. Der VWBZ hat in diesem Jahr eine Umstrukturierung vorgenommen. Die Kurskommission wurde aufgelöst, es wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt welche sich in der nächsten Zeit vor allem mit den Änderungen durch die BiVo 2022 befassen wird, deren Start jedoch bereits auf das Jahr 2023 verschoben wurde. Mit dem Qualifikationsverfahren wird sich eine neu geschaffene Kommission befassen - die QV- Kommission des VWBZ, in der für jeden Kanton des Verbundes ein*e regionale Hauptexpert*in für die Organisation des Qualifikationsverfahrens verantwortlich ist. Diese Aufgabe bleibt bei der Geschäftsführerin des vszgb und ich durfte dieses Jahr das QV innerhalb dieser neuen Organisation erfolgreich durchführen. Dazu gehört das Rekrutieren der Experten und Expertinnen, die Verteilung der Kandidaten auf die Expertenteams und das Sicherstellen des reibungslosen Ablaufs des Qualifikationsverfahrens. Dieses Jahr wurden umfassende Schutzkonzepte wegen Corona erstellt. Glücklicherweise konnten die Prüfungen ohne Absenzen normal durchgeführt werden. An dieser Stelle möchte ich den engagierten Experten und Expertinnen danken, die jedes Jahr viel Herzblut und Know How einbringen. Ein Dank geht auch an Michelle Broghammer, die mich jedes Jahr tatkräftig beim schriftlichen QV als Aufsichtsperson unterstützt hat und dies auch in Zukunft tun wird.

Martina Joller

Regionale Hauptexpertin Kanton Schwyz

Jahresbericht der Geschäftsführerin vszgb

Auch dieses Vereinsjahr war durch Corona geprägt. Durch den teilweisen Lockdown im Herbst und Winter konnten das erste Mal seit Bestehen des vszgb weder die Finanzfachtagung noch die Gemeinde- und Landschreibertagung und die Bauverwaltungstagung im Herbst durchgeführt werden. Das habe ich besonders bedauert, wären das doch meine letzten Tagungen mit diesen wichtigen Ansprechpartner*innen gewesen.

Für mich geht mit diesem Jahresbericht eine interessante und bereichernde Zeit als Geschäftsführerin des vszgb zu Ende. Ich danke unserem Präsidenten Martin Wipfli und dem Vorstand für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, allen Fachgruppen für das tolle Engagement, den Fachleuten der Kantonalen Verwaltung für die Unterstützung und der Gemeinde Rothenthurm für das Gastrecht, das wir seit Bestehen des vszgb geniessen. Die meisten Sitzungen und Veranstaltungen des Verbands finden im Gemeindehaus oder im gemeindeeigenen Letzisaal statt. Dies wird von den Verbandsmitgliedern sehr geschätzt, befindet sich Rothenthurm doch fast in der Mitte des Kantons Schwyz.

Unseren Verbandsmitgliedern danke ich für das Wohlwollen und die Hilfsbereitschaft, die ich in den zwölf Jahren als Geschäftsführerin erleben durfte. Ich freue mich, dass der Vorstand mit Doris Elmer eine kompetente Nachfolgerin gewählt hat und wünsche ihr alles Gute, Freude an der neuen Herausforderung und viel Erfolg.

Martina Joller
Geschäftsführerin vszgb

Durchgeführte Veranstaltungen

Weiterbildungen 2020/21

	<u>Anzahl TN</u>
Weiterbildung Sozialämter (doppelt geführt)	28
Seminar für neue Gemeinde- und Bezirksratsmitglieder	33
Kompaktseminar Leadership	5
Seminar „Rund um die Verfügung“ (dreifach geführt)	37
HR Folgeseminar (dreifach geführt)	19
Seminar „Amtlich schreiben ohne Floskeln“	11
Webinar „Kollaborativ, agil und effizient arbeiten im Homeoffice“	4
Total	137

Tagungen und Informationsanlässe 2020/21

	<u>Anzahl TN</u>
Tagung Einwohnerämter – Schulung „Unklare Wohnsituationen“	42
Generalversammlung vszgb 2020	82

Vernehmlassungen 2020/21

Zu folgenden Vernehmlassungen wurden im letzten Verbandsjahr Empfehlungen in Arbeitsgruppen zuhanden der Verbandsmitglieder ausgearbeitet oder Mitberichte verfasst:

- Abfallplanung 2020
- Totalrevision des Gesetzes über Inkassohilfe und Unterhaltsbeiträgen für Kinder
- Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes
- Beurteilungsstrukturen und Beurteilungsreglement an den Volksschulen

Verbandsrechnung 2020/21 und Budget 2021/22

	RG 20/21	BU 20/21	BU 21/22	
Aufwand	Vorstand/Geschäfts- führung	115'676.55	128'200.00	132'700.00
	Aus- & Weiterbildung	38'444.30	20'000.00	20'000.00
	Öffentlichkeitsarbeit	2'736.07	3'000.00	3'000.00
	Fachgruppen	4'355.30	10'500.00	15'000.00
	übrige Aufwände	3'271.10	2'000.00	2'000.00
	164'483.32	163'700.00	172'700.00	
Ertrag	Vorstand/Geschäfts- führung	129'766.40	126'500.00	129'500.00
	Aus- & Weiterbildung	34'290.00	24'000.00	24'000.00
	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-
	Fachgruppen	1'560.00	9'500.00	9'500.00
	übrige Erträge	1'528.15	200.00	200.00
	167'144.55	160'200.00	163'200.00	
Gewinn/Verlust	2'661.23	-3'500.00	-9'500.00	

Bilanz 2020/21

Aktiven		Passiven	
Kassa	-	Kreditoren	-
Bank	75'908.37		
Debitoren	1'228.15	Eigenkapital vor Gewinn-/ Verlustverbuchung	74'475.29
	77'136.52		
		Gewinn	2'661.23
	77'136.52		77'136.52

Revisorenbericht

Jahresrechnung 01.07.2020 - 30.06.2021

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verband Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) für das Berichtsjahr 2020/2021 geprüft und erstatten den folgenden Bericht.

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellen fest, dass die ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Verbandes entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'661.23 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinsvermögen per 30. Juni 2021 auf neu CHF 77'136.52.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

- 1) Die Jahresrechnung 2020/2021 sei zu genehmigen und der Kassierin Gaby Luternauer sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
- 2) Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Martin Wipfli, sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Lauerz, 1. Juli 2021

Die Revisoren



Roger Spieser
Gemeindeschreiber Altendorf



Sandra Stöckli
Gemeindeschreiber-Stv. Steinen

Kontaktadresse:

Geschäftsstelle vszgb

Gemeindeverwaltung Rothenthurm

Schulstrasse 4

6418 Rothenthurm

Tel. 041 839 80 25

Fax 041 839 80 21

Mail: info@vszgb.ch
www.vszgb.ch